

MULTI ASSET

Fragen & Antworten



Flossbach von Storch

Konsequent unabhängig

Vermögen erhalten und mehren



Sogenannte Multi-Asset-Fonds erfreuen sich bei Anlegern seit Jahren großer Beliebtheit. Oft werden sie als Alleskönner beschrieben und beworben – aber sind sie das wirklich? Was steckt hinter diesen Fonds, und was versteht man bei Flossbach von Storch unter „Multi Asset“? Ein Überblick in zehn Fragen; Fragen, die uns häufig von Anlegern gestellt werden.

1. _____

Was ist ein Multi-Asset-Fonds?

Grundsätzlich verteilt das Fondsmanagement eines Multi-Asset-Fonds die ihm anvertrauten Gelder auf verschiedene Anlageklassen – auf Aktien etwa, Anleihen, Edelmetalle (direkt/indirekt) und Währungen. Auf diese Weise sollen die Renditepotenziale der verschiedenen Anlageklassen gehoben und das Fondsvermögen möglichst effektiv geschützt werden.

2. _____

Warum sind sie für Anleger interessant?

Gut gemanagte Multi-Asset-Fonds können unseres Erachtens ein erster Schritt sein für viele Anleger aus der reinen Festgeldanlage heraus hin zu einem breiter aufgestellten Vermögen; allein mit verzinlichen Anlagen dürfte sich ein Vermögen langfristig jedenfalls nur schwerlich erhalten lassen. Anleger profitieren bereits mit kleineren Beträgen von einer umfassenden integrierten Vermögensverwaltung – Fondssparer etwa, die regelmäßig etwas für ihre Altersvorsorge zurücklegen wollen.

3.

Kritiker sagen, Multi-Asset-Fonds hielten nicht, was sie versprochen, sondern seien vor allem Marketing-Instrument der Anbieter. Ist die Kritik berechtigt?

Ein pauschales Urteil. Wie so oft kommt es auch hier auf den Einzelfall an. Das Fondsangebot ist sehr groß; entsprechend groß sind deshalb auch die Qualitätsunterschiede. Wichtig ist, dass ein Anbieter sich voll mit dem Fonds, also der dahintersteckenden Anlagestrategie identifiziert und dabei frei ist von Einflüssen Dritter. Die Auflage eines Fonds sollte sich unseres Erachtens niemals daran ausrichten, was gerade gut im Vertrieb läuft. Wir halten eine solche Herangehensweise für hochproblematisch.

4.

Worin unterscheiden sich die verschiedenen Multi-Asset-Fonds?

Der Markt ist stark fragmentiert; es gibt eine Vielzahl von Fonds und damit möglichen Unterscheidungsmerkmalen. Wird der Fonds aktiv verwaltet oder bildet er lediglich einen Index ab? Gibt es eine Benchmark (Referenzindex), an der er sich orientiert bzw. die er zu übertreffen versucht – oder ist sein Ziel, langfristig attraktive Renditen zu erzielen, also eine absolute Renditestrategie? Anleger können sich bei der Auswahl zudem am Anlagehorizont, der Erfahrung des Fondsmanagers, den Anlagerichtlinien (festgelegte Investitionsquoten beispielsweise) oder nicht zuletzt dem langfristigen Track Record (Wertentwicklung) orientieren.

5.

Welcher Fonds passt zu welchem Anleger?

Das kommt auf den Einzelfall an, insbesondere die Risikobereitschaft eines Anlegers. Grundsätzlich sollten der Investmentansatz eines Fonds und die zugrundeliegende Anlagephilosophie zum Anleger passen. Wichtig ist zudem, zu klären, ob Erwartungshaltung (Renditeerwartung) des Anlegers und Managementstil kompatibel sind. Ein kompetenter Berater kann bei der Auswahl helfen.

6.

Einige Multi-Asset-Fonds verwalten mittlerweile zweistellige Milliardenvermögen – wird deren Größe irgendwann zum Problem für das Fondsmanagement?

Aus Sicht des Fondsmanagers macht es zweifellos einen Unterschied, fünf Millionen Euro zu verwalten oder fünf Milliarden. Die Größe hat beispielsweise Auswirkungen auf das Anlageuniversum, das bestimmte Anlagen ausschließt, eröffnet allerdings auch neue Opportunitäten, die ein kleinerer Fonds nicht hätte. Großinvestoren haben zudem Zugang zum Management der Unternehmen, in die sie investieren, auch zu dem der internationalen Großkonzerne.

7.

Nicht selten wird kritisiert, Multi-Asset-Fonds seien wenig transparent – man wisse nie, in was ein Fondsmanager gerade investiert. Was ist dran an der Kritik?

Serviceorientierte Fondsgesellschaften zeichnen sich durch transparente, zeitnahe und verständliche Kommunikation aus. Dazu gehören regelmäßige Informationen über die Fondsstruktur, also die Aufteilung der Anlageklassen, Währungen sowie die größten Einzelinvestments. Die wichtigsten Daten zu unseren Fonds beispielsweise finden die Kunden auf unserer Website in den Factsheets. Auf der Webseite werden auch regelmäßig Kommentare zur

allgemeinen Marktentwicklung und den einzelnen Anlageklassen veröffentlicht. Darüber hinaus werden ausführliche Jahres- bzw. Halbjahresberichte zu den Portfolios veröffentlicht.

8.

Besonders erfolgreich sind defensive Multi-Asset-Fonds, die ihr Portfolio absichern, also versuchen, Fondspreisschwankungen möglichst zu vermeiden. Was halten Sie davon?

Absicherungsstrategien sind teuer und zehren unseres Erachtens langfristig die Rendite auf. Wer Volatilität (Wertschwankungen) vermeiden will, muss seine Ertragserwartungen deshalb deutlich reduzieren. In einer Welt ohne Zins kann der „Nullzins“ schnell zur Traumrendite werden. Anders ausgedrückt: Wer die Kaufkraft seines Vermögens langfristig erhalten und mehren will, wird unseres Erachtens in Zukunft nicht umhinkommen, Kursschwankungen zu akzeptieren. Wir setzen Termingeschäfte daher wohl dosiert ein – nur dann, wenn es die Lage an den Kapitalmärkten unseres Erachtens erfordert. Und: Risikomanagement sollte nicht als Markt-Timing missverstanden werden. „Unten kaufen und oben verkaufen“ funktioniert nicht oder nur sehr selten.

9.

Wie würden Sie ihr Risikomanagement stattdessen beschreiben?

Über eine kluge Diversifikation des Vermögens in verschiedene Anlageklassen, Einzeltitel und Währungen. Wir wägen permanent Chancen und Risiken potenzieller und bereits bestehender Anlagen ab. Ein deutlicher Kursrückgang etwa erhöht die Volatilität einer Aktie. Aus akademischer Sicht steigt damit auch das Risiko, obwohl der Preis nun viel niedriger ist. Wir haben uns mit dieser Erklärung nie zufrieden gegeben. Für kaufmännisch denkende Investoren wie uns ist es genau umgekehrt: Ein tieferer Einstiegskurs bedeutet ein geringeres Risiko, weil es das Renditepotenzial erhöht – vorausgesetzt, an der Qualität, der Substanz des Unternehmens



hat sich nichts verändert. Volatilität ist aus unserer Sicht nichts Schlechtes, im Gegenteil, sie kann uns Sonderangebote bescheren. Der Gewinn liegt nicht zuletzt im Einkauf. Voraussetzung für den Anlageerfolg ist jedoch Geduld. Es gibt Phasen, in denen Anleger mehr und Phasen, in denen sie weniger interessante Investments finden. Unterstellen wir für reine Aktienengagements einen sinnvollen Anlagehorizont von mindestens zehn Jahren (damit die Kursgewinne aus den starken Phasen die Verluste der schwächeren wettmachen können), dann sollte er bei absoluten Renditestrategien mindestens fünf Jahre betragen.

10.

Trotzdem machen Fondsmanager Fehler, die Anleger Rendite kosten – wie lässt sich das vermeiden?

Eine Anlagestrategie muss klaren Regeln beziehungsweise Grundsätzen folgen. Bei Flossbach von Storch sind es deren fünf – fünf Postulate, an denen all unsere Anlageentscheidungen ausgerichtet werden. Wir haben die Begriffe in Form eines Pentagramms zusammengefügt, dem Fundament unserer Anlagestrategie – dem Flossbach-von-Storch-Pentagramm. Die Postulate schützen unsere Kunden und uns vor der eigenen Fehlbarkeit.

Der wohl wichtigste Begriff ist der Begriff „*Diversifikation*“: Wer sein Vermögen langfristig schützen und vermehren will, kommt nicht umhin, es sinnvoll auf verschiedene Anlageklassen, Wertpapiere und Währungen aufzuteilen. Auf diese Weise reduzieren Anleger ihre Risiken.

„*Flexibilität*“ bedeutet Manövrierfähigkeit: Wer sein Geld langfristig bindet, etwa in Form eines mehrjährigen Festzinsangebotes, setzt sein Vermögen schutzlos der schleichenden Enteignung aus. Er verpasst außerdem, Chancen zu nutzen, die sich in anderen Bereichen zwangsläufig bieten. Bedeutsam ist nicht zuletzt die „*Qualität*“ einer Anlage: Gerade in Zeiten großer Unwägbarkeiten sollten Investoren auf die Substanz einer Anlage schauen, die Höhe der Erträge, die sie langfristig abwirft und vor allem deren Vorhersehbarkeit – sprich Sicherheit. Wetten auf kurzfristige Modetrends dagegen sind wenig erfolgversprechend.

Auch wenn es banal klingt: Zu hohe Schulden sind die häufigste Ursache für den Konkurs von Unternehmen, Staaten und nicht zuletzt von Privatpersonen. Anleger sollten deshalb stets die eigene „*Solvenz*“, aber auch die Solvenz desjenigen im Blick haben, dessen Aktien oder Anleihen sie kaufen. Eine eigene Bonitätseinschätzung – jenseits des Urteils von Ratingagenturen – ist deshalb zwingend erforderlich.

Der fünfte Begriff ist der Begriff „*Wert*“. Warren Buffett hat einmal gesagt, der Preis sei das, was man zahle – der Wert, was man dafür bekomme. Kurzum: Aktien von Qualitätsunternehmen rechtfertigen eine höhere Bewertung als Aktien durchschnittlicher Unternehmen.

FONDS

Die Flossbach von Storch AG, Köln ist Fondsmanager der von der FvS Invest S.A. verwalteten Publikumsfonds.

Hinweise für Anleger aus Deutschland

Vertreter Deutschland Flossbach von Storch AG
 Ottoplatz 1, 50679 Köln, Deutschland
 Telefon +49. 221. 33 88-290, Fax +49. 221. 33 88-101
 fonds@fvsag.com, www.flossbachvonstorch.de

Hinweise für Anleger aus Österreich

Zahlstelle Österreich Erste Bank der oesterreichischen
 Sparkassen AG (Erste Bank Oesterreich)
 Graben 21, 1010 Wien, Österreich
Direktkontakt Flossbach von Storch Invest S.A.
 Telefon +352. 264. 584-22
 info@fvsinvest.lu, www.fvs-fonds.com

Hinweise für Anleger aus der Schweiz

Vertreter Schweiz/Gerichtsstand Flossbach von Storch AG
 Fraumünsterstrasse 21, 8001 Zürich, Schweiz
Zahlstelle Schweiz DZ PRIVATBANK (Schweiz) AG
 Münsterhof 12, Postfach, 8022 Zürich, Schweiz
Direktkontakt Flossbach von Storch AG
 Telefon +41. 44. 217 37-31
 funds.ch@fvsag.com, www.flossbachvonstorch.ch

RECHTLICHE HINWEISE

Dieses Dokument dient unter anderem als Werbemittel. Mit diesem Dokument wird kein Angebot zum Verkauf, Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder sonstigen Titeln unterbreitet. Die enthaltenen Informationen und Einschätzungen stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlung dar. Die vollständigen Angaben des/der Fonds sind dem Verkaufsprospekt sowie der Satzung oder dem Verwaltungsreglement oder den Vertragsbedingungen, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt, zu entnehmen. Diese Unterlagen stellen die allein verbindliche Grundlage eines Kaufs dar. Die genannten Unterlagen sowie die Wesentlichen Anlegerinformationen erhalten Sie kostenlos in deutscher Sprache bei der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft/Kapitalverwaltungsgesellschaft oder Verwahrstelle sowie von den jeweiligen Vertretern in den Ländern, für die eine Vertriebszulassung vorliegt. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen und zum Ausdruck gebrachten Meinungen geben die Einschätzungen von Flossbach von Storch zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wieder und können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Angaben zu in die Zukunft gerichteten Aussagen spiegeln die Ansicht und die Zukunftserwartung von Flossbach von Storch wider. Dennoch können die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse erheblich von den Erwartungen abweichen. Alle Angaben wurden mit Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch keine Gewähr und keine Haftung übernommen werden. Der Wert jedes Investments kann sinken oder steigen und Sie erhalten möglicherweise nicht den investierten Geldbetrag zurück. Bei der Vermittlung von Fondsanteilen oder Aktien können Flossbach von Storch und/oder deren Vertriebspartner Rückvergütungen aus Kosten erhalten, die von der Verwaltungsgesellschaft/Kapitalverwaltungsgesellschaft gemäß dem jeweiligen Verkaufsprospekt dem Fonds belastet werden. Die steuerliche Behandlung ist von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers abhängig und kann Änderungen unterworfen sein. Bitte konsultieren Sie diesbezüglich Ihren Steuerberater. **Die ausgegebenen Anteile/Aktien dieses Fonds dürfen nur in solchen Rechtsordnungen zum Kauf angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf zulässig ist.** So dürfen die Anteile/Aktien dieses Fonds weder innerhalb der USA noch an oder für Rechnung von US-Staatsbürgern oder in den USA ansässigen US-Personen zum Kauf angeboten oder an diese verkauft werden. Darüber hinaus können die Anteile/Aktien des Fonds weder direkt noch indirekt „US-Personen“ und/oder Einrichtungen, die sich im Besitz einer oder mehrerer „US-Personen“ im Sinne der Definition des „Foreign Account Tax Compliance Act (FATCA)“ befinden, angeboten oder verkauft werden. Zudem darf dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen nicht in den USA verbreitet werden. Die Verbreitung und Veröffentlichung dieses Dokuments sowie das Angebot oder ein Verkauf der Anteile/Aktien dieses Fonds können auch in anderen Rechtsordnungen Beschränkungen unterworfen sein. Der jüngste Nettoinventarwert (NIW) kann über die Internetseite der Verwaltungsgesellschaft/Kapitalverwaltungsgesellschaft abgerufen werden. Die historische Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

© 2017 Flossbach von Storch. Alle Rechte vorbehalten.



Flossbach von Storch

Flossbach von Storch Invest S.A.

6, Avenue Marie-Thérèse, 2132 Luxemburg, Luxemburg

Telefon +352. 264. 584-22, Fax +352. 264. 584-23

info@fvsinvest.lu, www.fvsinvest.lu

Vorstand Michael Borellbach, Nikolaus Rummler, Dirk von Velsen

Vorsitzender des Aufsichtsrats Kurt von Storch

Registre de Commerce Luxembourg No B 171513

Umsatzsteuer-ID LU25691460